

## Ophelia

Der Himmel geht unter,  
Die Welt bleibt steh'n.  
Die Fenster, sie leuchten,  
kann ein jeder mich seh'n.

Doch steh' ich hier,  
Ganz einsam und kalt  
Wohl wartend auf den Tod sobald.

Wo ist die Liebe? -  
Wohl in der Ferne dort.  
Kann sie endlich fassen  
- dort unten sofort.

Nur einen Schritt -  
Und ich hab ihn wieder.  
Nur einen Sprung -  
Und die Kälte ist fort.  
Nur noch ein Wort - allein.

© **Kim Lüdde**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)